

Kreis Soest . Postfach 1752 . 59491 Soest

Stadt Warstein  
Sachgebiet Immobilien  
z. H. Herrn Tiefert  
Diephlohstr. 1  
59581 Warstein

**Abteilung Gesundheit  
Gesundheits- und Verbraucherschutz**

Gebäude Hoher Weg 1 - 3 . 59494 Soest

**Name** Herr Große  
**Durchwahl** 02921 30-2138  
Zentrale 02921 30-0  
Telefax 02921 30-2775  
Zimmer E 138  
E-Mail [ruediger.grosse@kreis-soest.de](mailto:ruediger.grosse@kreis-soest.de)  
Internet [www.kreis-soest.de](http://www.kreis-soest.de)



Soest, **30. April 2009**

Bei Schriftwechsel und Rückfragen bitte stets angeben:

**Geschäftszeichen  
53.05.0838-53.34.12**

**Gutachten über die Raumlufuntersuchungsergebnisse im Schulpavillon der Lioba-Schule Warstein**

Sehr geehrter Herr Tiefert,

bezugnehmend auf die Raumlufuntersuchungsergebnisse und die Ihrerseits eingeleiteten Maßnahmen möchte ich Ihnen folgendes mitteilen:

Aus dem vorliegenden Gutachten geht hervor, dass derzeit kein aktiver Schimmelpilzbefall in den untersuchten Räumen vorliegt. Es wurden jedoch Dauerformen (Pilzsporen) zweier Pilzarten bestimmt, die auf eine Innenraumquelle hinweisen, die in Verbindung mit einem zeitlich zurückliegenden Feuchtigkeitsereignis stehen muss. Aufgrund mangelnder Erkenntnisse existieren zu diesen Sporen keine Grenzwerte bezüglich derer Konzentration in der Innenraumluf. Insofern ist eine gesundheitliche Auswirkung bei Inhalation dieser Sporen nicht auszuschließen. **Eine akute Gesundheitsgefährdung liegt jedoch nach meiner Einschätzung nicht vor.**

Meines Erachtens handelt es sich bei den Belastungen primär um ein hygienisches Problem. Diesem Problem wirken Sie dadurch entgegen, in dem Sie die im Gutachten vorgeschlagenen Maßnahmen durchführen. Die in Ihrer Mitteilung vom 30.04.2009 angezeigten Maßnahmen

- Nutzungsverbot des Pavillons
- Intensivreinigung
- Aufstellen von Raumlufffiltern
- Durchführen von Kontrollmessungen

sind mehr als ausreichend. Nach einer intensiven Reinigung des Gebäudes kann aus meiner Sicht das Nutzungsverbot aufgehoben werden. Weiterführende Maßnahmen zum Gesundheitsschutz habe ich diesbezüglich nicht vorzuschlagen. Auf die Einhaltung der Hygienestandards weise ich hin.

Ich bitte Sie darum, mir das Ergebnis der Kontrollmessungen mitzuteilen. Des Weiteren biete ich Ihnen und allen anderen Beteiligten zur fachlichen Unterstützung in diesem Problem weiterhin meine Hilfe an.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Große  
Dipl.-Ing. (FH)